

Gruppenarbeit

In den letzten Jahren hört man immer wieder das Wort „Gruppenarbeit“ oder „Teamarbeit.“ Ob es tatsächlich sinn macht Gruppenarbeit auszuführen oder nicht, werde ich in diesem ^{Text}, dass ich darüber schreibe erörtern.

Als erstes möchte ich einige Vorteile darlegen, die dafür sprechen und als zweite werde ich die Nachteile beschreiben und begründen. Anschliessend möchte ich Positionen abwägen und den Text zum Ende führen. 65

Der grosse Vorteil von Gruppenarbeit ist es, dass die Gruppe ständig von einander profitieren können, weil sie einander fragen und helfen müssen. Das soll die Hintergrundgedanke der Arbeit sein. In jeder Gruppe gibt es bestimmt eine oder zwei Personen, die mehr Ideen haben als die anderen. Die können dann den Schwächeren helfen. Der zweite Vorteil kann der Spass an der Arbeit definiert werden. Es wird niemandem langweilig, denn sie kommunizieren die ganze Zeit miteinander. Sei es verbal oder nonverbal. Genau so funktioniert auch in der Schule. Viele Schüler oder Schülerinnen gehen zur Schule, nicht weil ihnen Spass macht, sondern weil sie Gleichaltrigen treffen möchten. 110

Trotz der vielen Vorteilen möchte ich die Nachteile nicht übersehen. Es sind einige Leute, die können überhaupt nicht in einer Gruppe arbeiten. Sie sind so gewohnt und können nur alleine arbeiten. Für solche Menschen ist das Teamarbeit eine grosse Herausforderung und einige von denen blockieren sich sogar und können ihre Ideen nicht mehr entfalten, respektiv sich weiterbilden. Die Menschen mit dieser Eigenschaft sollte man lieber alleine arbeiten lassen, sonst würden kontraproduktiv sein. Es fehlen ihnen einfach an Konzentration. 40

Nun, wenn ich die beide Positionen vergleiche, fällt es mir schwer, eine Fazit zu ziehen, weil Pro und Gegen Argumente sind beinahe ähnlich, aber die Teamarbeit kommt mir persönlich vorteilhafter vor. Ich habe nämlich selber in verschiedenen Bereichen in Gruppenarbeit Erfahrungen sammeln können. In gewissen Branchen geht es nicht anderes. Z.B. im Restaurant als Service oder Koch. Besonders, wenn auf einmal 50 Personen kämen um zu essen. Nur als Team hat man in diesem Fall eine Chance. Abschliessend möchte ich noch zwei Sätze hinzufügen: 86

Wie ich bereits beschrieben habe, gibt es verschiedene Bereiche und verschiedene Personen, wie Eigenschaften. Daher ist es schrittweise, dass dieses Thema je nach Branch und je nach Person anschaut und diskutiert, beziehungsweise verhandelt wird. 31

90 Minuten mit dem zweiten Mal!

2 Sinn macht,
3 das indem ich darüber schreibe, erörtern.
Satz 2 – 4 klingen schülerhaft unprofessionell. 50 überflüssige Wörter. Einfach weglassen, wie schon in den letzten beiden Aufsätzen empfohlen.
5
6
7 die Gruppenmitglieder (Mehrzahl, weil alle Verben in Mehrzahl stehen; oder: die Gruppe und alle Verben in der Einzahl)
8 helfen die der Hintergedanke
9
10 den Schwächeren helfen
11 Der zweite Als zweiter
12 Der Vorteil von Geldspenden ist gross. Ein wichtiger Vorteil ist, dass Durch Geldspenden können wir die Menschen retten ...
13 funktioniert <u>es</u> auch
14 nicht weil <u>es</u> ihnen ... Gleichaltrigen
15
16 Trotz der vielen Vorteile möchte ich die Nachteile
17 sie sind <u>sich</u> so gewohnt
18 <u>das</u> die Teamarbeit (oder besser: ohne Artikel: ist Teamarbeit)
19
20
21 sonst würden es kontraproduktiv sein (besser: wäre es kontraproduktiv)
22 Es fehlen fehlt ...
23 eine ein Fazit
24 weil Pro- und Gegenargumente sind beinahe ähnlich sind
25 Trotz der vielen Vorteile muss man die Nachteile bzw. Gegenargumente nicht übersehen. Einige Experten jedoch ...
26
27
28
29
30
31
32
33 Breichen Bereiche
34 verschiedene Personen, wie Eigenschaften: verschiedene Personen und Eigenschaften
35 Branche diskutiert diskutiert
36
37

Bewertung gemäss C1-Raster

Dein Aufsatz entspricht in allen Bereichen der Bewertung B. Das sind 32 von 48 Punkten bei einem geforderten Minimum von 29.8 Punkten. Diesen Bereich hast du also bestanden.

Meine ausführliche Korrektur mit sprachlichen und gestalterischen Anmerkungen soll dir zeigen, wo du dich optimieren kannst.

Was du prinzipiell ändern solltest:

1. Ein Fünftel deines Textes besteht immer noch darin, dass du sagst, wie du vorgehst: Zeilen 2 bis 6. Sag nicht, wie du es machst, sondern mach es einfach. Dann hast du auf einmal 50 Wörter mehr für die Argumentation zur Verfügung. Denn dein Beschreiben deines Vorgehens leistet keinen Beitrag zum Thema und ist somit inhaltslos und gibt bei der Bewertung Abzug.
2. In deinem Fazit solltest du keine neuen Argumente mehr bringen. Denn deine persönliche Stellungnahme für Pro oder Kontra muss den Text abschliessen. Dein Hinweis auf die Restaurantküche Zeile 28 – 30 bringt einen ganz neuen Blickwinkel zur Sprache: Oben schreibst du, Gruppenarbeit sei gut, weil man diskutieren und einander helfen könne. In der Restaurantküche aber besteht Teamarbeit darin, dass keiner diskutiert, sondern seine eigene Aufgabe bestens erfüllt, damit alles rechtzeitig fertig wird.